**Kleine Feste- große Gesten**

Gleich zweimal wurde in den vergangenen Wochen im Kinderhaus Pusteblume gefeiert. Das erste große Fest im traditionellen Jahreskreis ist das Erntedankfest. „Danke sagen“, für die Früchte der Erde und das Bewusstsein schulen, dass leckeres Essen keine Selbstverständlichkeit ist und nicht jedes Kind auf der Erde genug davon hat, war für die Pusteblumenkinder gar keine so neue Erfahrung, denn dieser „Dank“ ist im Kinderhaus täglich präsent, wenn der „Mutter Erde“ vor der Mahlzeit gemeinschaftlich mit einem Tischspruch gedankt wird. Das diesjährige Erntedankfest stand aber ganz im Zeichen des Apfels, an dem jedes Kind einige duftende Äpfel von zuhause mitbrachte. Danach wurden sie in aller Unterschiedlichkeit und mit allen Sinnen begutachtet. Das Aussehen, der Duft aber auch der Geschmack wurde von unseren kleinen Erntehelfern erkundet. Jeder einzelne Apfel wurde von den Kindern in den Erntedankkreis gelegt und so entstand ein wunderschöner, farbenprächtiger Fruchtteppich, der sich durch einige Accessoires wie Tücher und Filzzuschnitte noch zum Apfelbaum verwandelte. Anschließend wurde fleißig verarbeitet: Apfelkuchen wurde gebacken, Apfelsaft gepresst und Apfelringe getrocknet. Somit bekamen die Kinder einen Einblick, welch vielfältige Speisen man aus dieser einen Frucht gewinnen kann. Nach getaner Arbeit teilten die Kinder ihre Speisen miteinander und ließen sich die gesunden und schmackhaften Erzeugnisse auf der Zunge zergehen. Geteilt wurde auch einige Wochen später bei der alljährlichen Martinsfeier. Wie jedes Jahr versammelten sich die Kinderhauskinder in ihrer Einrichtung und luden ihre Familien dazu ein. Vor allem für die Vorschulkinder wurde dieser Tag erwartungsvoll herbeigesehnt, denn sie hatten ein kleines Schauspiel zu Ehren des Heiligen Martin einstudiert. Darin präsentierten sie, wie wichtig Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe damals schon waren und heute noch sind und überzeugten mit ihrem schauspielerischen Talent. Gemeinsam wurden Martinslieder gesungen und die kleinen Laternenträger durften mit ihren wunderschönen und selbstgebastelten Laternen beim anschließenden Martinsumzug ganz stolz die Wege rund ums Kinderhaus erhellen. Im Anschluss daran fand die Zeremonie des Teilens- wie damals bei Martin- im Garten am wärmenden Feuer statt. Nur war es kein Mantel, sondern duftende Kringel, auf die sich die Kinder bereits sehr gefreut hatten und man ließ den Abend mit Punsch und herzhaftem Gebäck ausklingen. Nach turbulenten Wochen freuen sich die Pusteblumenkinder und das Erzieherteam nun auf eine etwas ruhigere und besinnliche Adventszeit und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.